

## Die Bockkäfer-Fauna (Coleoptera, Cerambycidae) des Naturschutzgebietes „Kamenjak“ im Südwesten Kroatiens

Zwischenbericht 2023 / 2024

Von den in Kroatien bekannten 255 Cerambyciden-Arten (DANILEVSKY 2024) konnten in den o.g. Zeiträumen 24 Arten festgestellt werden. Das entspricht nahezu 10% aller in Kroatien nachgewiesenen Arten. Zehn Arten wurden in beiden Jahren festgestellt: Dies sind *P. livida livida*, *R. maculata*, *S. nigra nigra*, *S. bifasciata*, *C. rhamni rhamni*, *Deilus fugax*, *S. rufus geniculatus* *A. cardui*, *A. boeberi cynarae* und *C. filum*. Von ihnen waren *S. rufus geniculatus* und *S. nigra nigra* besonders häufig. Neun Arten konnten nur 2023 und fünf im Mai des folgenden Jahres beobachtet werden. Die ungünstige Witterung in den ersten Tagen der Exkursion 2023 scheint keinen negativen Effekt auf die Entwicklung der Bockkäfer-Populationen gehabt zu haben.

Von besonderem Interesse ist der Nachweis von *Pogonocherus neuhausi* MÜLLER, 1916. Diese kleinen Käfer erreichen eine Körpergröße von 4,5-7 mm. Nach BENSE (1995) besiedelt die Art lediglich *Pinus halepensis*. Sie waren lange Zeit hindurch nur in einem kleinen Gebiet Italiens und Kroatiens zu finden. In den letzten Jahren jedoch konnte *P. neuhausi* auch von den italienischen Inseln, Griechenland und Bosnien Herzegowina gemeldet werden (DANILEVSKY 2023).

Bemerkenswert war, dass während der Freiland-Untersuchungen vom 13.05.-26.05.2023 lediglich 1 *Pogonocherus neuhausi* gefunden werden konnte. Im Oktober 2022 war der Autor ebenfalls im Gebiet und konnte nach ca. 12 Stunden Arbeiten mit einem Klopfschirm, verteilt auf 4 Tage, über 30 Imagines finden. Demzufolge scheint die Paarungszeit bei *Pogonocherus neuhausi* in die Herbstmonate (Oktober) zu fallen. Nach KLAUSNITZER et al. (2016) überwintern die Imagines außerhalb der Puppenkammer unter Rinde oder geschützt zwischen Bewuchs auf deren Oberfläche oder in der Bodenstreu. Paarung und Eiablage finden im Spätsommer oder Herbst statt. Überwinterte, befruchtete Weibchen legen Eier im Frühjahr ab.

Im Untersuchungsgebiet waren im Zeitraum Mitte-Ende Mai 2023 die Zistrosen in Vollblüte und vielfach Aspekt bildend. Es sind zwei Arten festgestellt worden. SKOKO et al. (2013) benennen die Französische Zistrose (*Cistus monspeliensis*) mit weißen Blüten und die Graubehaarte Zistrose (*Cistus incanus*) mit pinkfarbenen Blüten. *Stenurella nigra* war auf den Zistrosen-Blüten in sehr großer Zahl zu finden und die häufigste Art im Gebiet überhaupt. Am 20.05.2023 und 22.05.2023 konnten sogar Massenbestände mit weit mehr als 100 Ex. festgestellt werden.

Günter Siering  
Golzow, Deutschland, September 2024